

Landesmeisterschaft 3D des BVNW am 24./25. April 2010

Landessportleiter Bernhard Weidich suchte einen Ausrichter für die erste Freiluftmeisterschaft des BVNW. Die Landesmeisterschaft 3D. Der Vorjahresausrichter BSV Werste meldete sich sofort und bekam auch in diesem Jahr den Zuschlag. An gleicher Stelle, wie im letzten Jahr, wurde wieder in Schnathorst am letzten Wochenende im April der Parcours aufgebaut. Lediglich, aufgrund der Erfahrungen vom letzten Jahr, wurde der Parcours verlängert, in dem noch ein Waldstück hinzukam. Somit konnte der BSV Werste einen Parcours aufbauen, der ca. 2,5 km lang war. Dadurch wurde auch das Auflaufen einzelner Gruppen verhindert.

Positiv äußerte sich auch der Abteilungsleiter des BSV Werste, Andrew Reynolds, über die gute Zusammenarbeit mit dem BVNW. Schade war nur, dass die Teilnehmerzahl, gegenüber dem Vorjahr, sehr stark zurückgegangen war, trotz Gastschützen aus dem Niedersächsischen Landesverband, die keine Möglichkeit hatten eine Landesmeisterschaft 3D auszurichten. Auch hierfür ist der BVNW offen und hat freie Plätze zur Verfügung gestellt.

Die geringe Teilnehmerzahl ist auch darauf zurückzuführen, dass eine zweitägige Meisterschaft mit hohen Kosten verbunden ist (mindestens eine Übernachtung), Konfirmationswochenende und vor allem wegen der Querelen um die Qualifikation zur DM 2009. Für den ausführenden Verein ist dieses natürlich auch eine finanzielle Einbuße, ein Verein kann nur durch Veranstaltungen leben und sich weiterentwickeln.

Positiv äußerte sich auch der leitende Kampfrichter Meinolf Beckmann, der mit seiner Kampfrichter Crew, Frank Becker, Thomas Moritzer, Gudrun Wallenborn und Bernhard Weidich an diesem Wochenende, in dem anspruchsvollen, abwechslungsreichen und gut begehbaren Parcours keine Probleme hatten. Es sollte aber in diesem Zusammenhang nicht vergessen werden, dass sie auch schon morgens um 7.00 Uhr den Parcours abgelaufen sind, den Parcours abgemessen haben, um knifflige Schüsse vorzubereiten. Das gleiche gilt auch für die Mittagspausen, wo die „ROTEN“ weiter im Wald waren um die 14 plastischen Tiere und Pflöcke zu verändern.

Durch das gute Wetter ergaben sich Licht- und Schattenspiele, die es den Sportlern manchmal schwierig machten die 3D Ziele richtig einzuschätzen. Hier konnte wiederum Horst Virchow, vom BSV Werste, sein Können und Erfahrung erfolgreich unter Beweis stellen. Einige Compounder hatten Schwierigkeiten mit dem Scope und dem Sonnenstand.

Die Gastschützen aus Niedersachsen äußerten sich ebenfalls positiv und bedankten sich beim BSV Werste für die nette Gastfreundschaftlichkeit und würden jederzeit wiederkommen. Das Catering des BSV Werste war wiederum einmalig gut. Wo und auf welchem Turnier werden einem Kaffee und Kaltgetränke, Brötchen und Kuchen auf dem Parcours und in den Wartezonen angeboten?

Die Siegerehrung konnte zügig nach Beendigung des Turniers durchgeführt werden. Trotzdem lichteteten sich die Reihen der Starter sehr schnell, weil die Teilnehmer vorzeitig die Siegerehrung verließen. Diese Unsitte ist leider immer häufiger zu beobachten. Es verliert auch an Bedeutung, wenn die letzten, die geehrt werden, nur noch eine Handvoll sind. Vielleicht kann dieses auch mal geändert werden.

Alle Sportler können auf Ihre Ergebnisse stolz sein, die Qualifikation zur DM wurde von den Teilnehmern erkämpft und nicht geschenkt und dieses in einem regulären Wettkampf nach der WKO.

Ansonsten wird sich der BSV Werste nicht ausruhen, jetzt wird sich auf die Deutsche Meisterschaft Bogenlaufen, 18./19. Sept. vorbereitet. Ansonsten steht, wenn wieder etwas ausgerichtet werden soll, der BSV Werste wieder zur Verfügung.

Nach allen Lobeshymnen gibt es noch eine negative Sache. Obwohl der leitende Kampfrichter Meinolf Beckmann, bei der Begrüßung bekanntgegeben hat, wer im Wald beim Rauchen oder während des Wettkampfes mit Alkohol erwischt wird, ist die Folge der sofortigen Disqualifikation. Es gibt trotzdem (Fast) Sportler die wohl nicht ohne Alkohol können, so wurden zwei Sportler am Sonntag, in der Mittagspause mit Alkohol erwischt. Nachdem ein Kampfrichter sie gefragt hatte, ob sie den 2. Durchgang auch noch schießen möchten, haben sie das Bier zurückgebracht.

Hiermit möchte ich auch darauf hinweisen, Alkohol ist Doping, was in der NADA einzusehen ist, und wer gedopt ist, zeigt auch eine unfairnis gegenüber den richtigen Sportlern. Dieses wird vielleicht bei Spassveranstaltungen praktiziert, es gehört aber nicht in den Leistungssport, was bei einer Landesmeisterschaft unweigerlich ist.

Ein Dankeschön für die Mitarbeit des Berichtes an
Andrew Reynolds (Abteilungsleiter BSV Werste)
Meinolf Beckmann (leitender Kampfrichter und Schatzmeister BVNW)
Ina Beckmann (aktive Teilnehmerin und 1. Vizepräsidentin BVNW)

Rudi Litzbarski